

**Benefizkonzert für »German Doctors«**

**Paderborn (WV).** Es ist schon gute Tradition, im November für die ärztliche Hilfsorganisation »German Doctors« ein Benefizkonzert in der Kulturwerkstatt mit zwei Bands aus Paderborn zu veranstalten. Zu Beginn werden erneut die »Blue Dolphins« mit bewährten Jazz-Standards für Club-Atmosphäre sorgen. Nach der Pause übernehmen »Gang Way« die Bühne mit deutschem Rock. Das Benefizkonzert (Eintritt gegen Spende) beginnt am Freitag, 24. November, um 20 Uhr in der Cafeteria der Kulturwerkstatt.

**FAZ-Redakteur hält Festvortrag**

**Paderborn (WV).** Georg Giersberg, Wirtschaftsredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, hält am Samstag, 18. November, an der Universität Paderborn die Alumnus-Festrede bei der Absolventenfeier der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Sie wird traditionell von einem ehemaligen Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit besonders erfolgreicher Karriere gehalten. In der Festveranstaltung im Audimax der Hochschule erhalten die Studienabsolventen ihre Abschlusszeugnisse.

**Folkmusiker gibt Kneipenkonzert**

**Paderborn (WV).** Der gebürtige Engländer Brendan Lewes kommt an diesem Sonntag zu einem Konzert in die Paderborner Gaststätte »Lenz«. Mit seinem zeitlosem Akustik-Folkstil gewann er den Hamburger »Song-Slam«. Von den Irish-Pubs Norddeutschlands bis hin zu traditionellen Gaststätten Süddeutschlands und der Schweiz spielt Brendan inzwischen im gesamten deutschsprachigen Raum. Sein Kneipenkonzert im »Lenz« an der Heiersstraße beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro.

**Vorleser an der Schmerzgrenze**

**Paderborn (WV).** An diesem Samstag gibt es wieder etwas vom Paderborner Kneipenlesungsteam zu hören. Unter dem Motto »Aua! Wir ziehen die Schmerzgrenze« tragen die Mitglieder im Café Ostermann in Paderborn ihre Texte über Ungeschicklichkeiten, Ungechtigkeiten, Unanständigkeit, Liebe und Qual vor. »Wir lesen nicht nur über Schmerzen, Leid und Pein, sondern auch über Leute, die sich blamieren oder nerven«, heißt es in der Ankündigung. Beginn der Lesung ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.



Manfred Webel in seinem Mobilien Kunst-Container, mit dem er gezielt Orte ansteuert, an denen es an kultureller Infrastruktur fehlt. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene zwanglos an Ideen tüfteln und sich künstlerisch ausprobieren.

**Atelier rollt zu den Bürgern**

Künstler Manfred Webel erhält den Preis »Jugendkulturland NRW«

**Paderborn (WV).** Der Paderborner Künstler Manfred Webel (52) ist für ein Projekt im münsterländischen Rheine mit dem Preis »Kinder- und Jugendkulturland NRW« geehrt worden.

NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen hat bei einer Festveranstaltung im Landestheater Neuss drei Kommunen und sechs Projekte ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung würdigt die Landesregierung sowohl einzelne Kultureinrichtungen und -akteure als auch Städte und Kreise, die Kindern und Jugendlichen in modellhafter Weise die Teilhabe am kulturellen Leben in Nordrhein-Westfalen eröffnen.

»Alle Kinder und Jugendlichen müssen Zugang zu kulturellen Angeboten erhalten. Dafür braucht es die Zusammenarbeit und das Engagement vieler Akteure«, sagte die Ministerin bei der Preisverleihung. »Die Preisträger stehen für kreative Ideen und Kooperationen. Sie fördern die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen und ermutigen andere, sich auch auf diesen Weg zu begeben.« Der mit jeweils 15 000 Euro dotierte Preis für kommunale Ge-



Der feuerrote Container stand zum Beispiel auch bei der »Pader-Kultour« vor dem Neuhäuser Schloss. Foto: Matthias Groppe

samtprojekte ging die Städte Minden, Gütersloh und Kamp-Lintfort. Ausgezeichnet werden mit dem Preis Konzepte, die einen Schwerpunkt auf die Einbeziehung aller Akteure vor Ort legen und interkommunale Verbände, die den kulturellen Bewegungsraum von Kindern und Jugendlichen nachhaltig erweitern. Manfred Webel gehört mit seinem Mobilien Kunst-Container zu den sechs Gewinnern des mit je 7500 Euro dotierten Projektpreises. »Ich bin happy, nach mehr als 150 Projekten in den letzten 20

Jahren diese Anerkennung zu bekommen«, sagte der Bildhauer nach der Ehrung in Neuss. »Die Preisverleihung im Rheinischen Landestheater war klasse, auch weil sich die Ministerin zwei Stunden Zeit genommen hat.« Den Preis hat Webel für ein Projekt mit seinen Mobilien Kunst-Container, einem transportablen Atelier, in Rheine bekommen, bei dem gemeinsam mit den Bürgern vor Ort ein Stadtteil weiterentwickelt wird. In seinem feuerroten Container tüfteln Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Ideen,

**Gemeinsam mit den Bürgern in Rheine wird ein Stadtteil entwickelt.**

tinuierlich stattfindende Termine. »Die auffällige, einladende Architektur des Mobilien Kunst-Containers weckt die Neugierde, das Atelier zwanglos zu besuchen und hier verschiedene Methoden, Materialien und Gestaltungsweisen auszuprobieren«, sagt Webel. Dabei bietet der Container grundsätzlich die Möglichkeit, altersübergreifend verschiedene Zielgruppen anzusprechen.

**Hußmann und Stani blicken zurück**

**Salzkotten (WV).** Die beiden heimischen Kabarettisten Antje Hußmann und Stani haben mit »Tschüss '17« ein Programm erarbeitet, das sie im Dezember im »Theater im Esszimmer« (Tiez) in Scharmede vorstellen wollen. Darin halten sie gemeinsam Rückschau auf ein Jahr, von dem man 2018 zu Recht sagen könne, dass es »das Letzte« war.

Es ist das Jahr, in dem Horst Seehofer »Kohls Mädchen« zum Playmobil-Männchen gemacht hat. Aber es ist auch das Jahr, in dem die Briten der EU Good-bye gesagt haben, ohne dass man sie rauschmeißen musste. Und es ist natürlich das Jahr, in dem uns nach dem 24. September die Karibik so nahe gekommen ist wie noch nie. Antje Hußmann und Stani beleuchten dieses Jahr aus der Sicht einer echten Ostwestfälin und eines gebürtigen Münsterländers, die beide aus den Klauen Paderborns nicht mehr herausgekommen sind.

Die Premiere am 7. Dezember ist bereits ausverkauft. Karten gibt es aber noch für die Aufführungen am 9. und 16. Dezember (Beginn 20 Uhr) unter Tel. 05258/9776828 oder per E-Mail (karten@theaterim-esszimmer.de).

Ein weiterer Gast kommt am Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr mit Thilo Seibel ins Tiez. Auch er blickt in seinem Programm »Schon rum?!« auf das dann fast abgelaufene Kalenderjahr. Im politischen Horoskop war 2017 das Jahr des Gelben Wischmobs. Der Wischmob hat der Welt einen neuen Regierungstil beschert: »Demokratie ist, wenn ein größt-wahnsinniger Rechtsradikaler Gesetze in Form von präsidentialen Sekreten absondert, die er ungefiltert aus dem Stammhirn in 140-Zeichen-Nachrichten bei Twitter schüttele« – so die Sicht des Kölner Kabarettisten auf den neuen US-Präsidenten.

Auch für Seibels Auftritt sind noch Karten zu bekommen.



Haben sich für ihr neues Programm zusammengetan: die Kabarettisten Antje Hußmann und Stani.

**DIREKT AB WERK KAUFEN**  
und bei der Beratung und dem Preis profitieren!

**BORA**

**EINFÜHRUNGS-RABATT AUF ALLE NEUEN MODELLE!**

Lassen Sie sich in unserer Werkausstellung von innovativen Planungsideen und hochwertigen Küchenmodellen begeistern. Kaufen Sie bei müller | Küchen direkt ab Werk und profitieren Sie bei Beratung und Preis.

**Besuchen Sie unsere Werkausstellung:**  
H.C.M Produktions GmbH, Adenauerstraße 9a-13, 33184 Altenbeken  
Tel: 05255/9328-0, www.mueller-kuechen.de  
Montag bis Freitag: 10:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 10:00 - 16:30 Uhr  
Sonntag Schautag: 14:00 - 18:00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

**BORA KOMPETENZZENTRUM**  
Erleben Sie BORA Basic, Classic und Professional bei uns in der Ausstellung.

**müller | Küchen**  
Qualität seit über 100 Jahren